

Verstehen von Arbeitsaufträgen

Beitrag von „Conni“ vom 22. Februar 2005 21:54

Deutsch, 4. Klasse

Auftrag (mündlich erteilt): "Schreibe das (gemeinsam erstellte) Tafelbild auf eine leere Seite oder ein leeres Blatt! "

Nachfragen von Kindern: Alles? Auch die Überschrift? Auch die Tabelle? Kann ich hier noch anfangen?

"Nimm eine leere Seite oder ein leeres Blatt!

Schreibe zuerst die Überschrift, so wie sie an der Tafel steht!

Zeichne die Tabelle!

Lass den oberen Teil der Tabelle (Tabellenkopf) frei!

Schreibe die Texte an der Tafel in deine Tabelle!"

Weitere Nachfragen: Sollen wir die Überschrift auch abschreiben? Kann ich unter dem Wortdiktat noch anfangen? Soll ich zwischen Überschrift und Tabelle eine Zeile Platz lassen? Ist es schlimm, dass auf dem Blatt ein vorgedruckter Rand ist? Sollen wir auch die Überschrift abschreiben? Müssen wir die Tabelle Zeichnen? Sollen wir das aus der rechten Spalte auch abschreiben?

Gut, ich blieb ruhig und beantwortete die Fragen.

Dann ging ich rum, ein Mädchen hatte die erste Zeile jeder Spalte in den Tabellenkopf eingetragen. Ich forderte sie auf, ihr Abgeschriebenes mit dem Tafelbild zu vergleichen. Ihr fielen keine Unterschiede auf. (Sie bekam von meiner Vorgängerin eine 1 oder 2 in Deutsch.) Ich habe ihr das also nochmal erklärt mit dem Freilassen.

Frage eines Schülers: "Sollen wir das alles abschreiben?"

Da war ich etwas entnervt und schrieb rechts neben die Tabelle einen großen Pfeil hin zur Tabelle und dahinter: "Dort alles abschreiben."

Effekt: Besagte Schülerin schrieb "Dort alles abschreiben." neben ihre Tabelle.

Kurz darauf ein Junge: "Ach, die rechte Seite sollen wir auch abschreiben?"

Sagt mal, stell ich zu hohe Anforderungen? Sind meine Arbeitsaufträge unklar? (Gut, die Präzisierung war vielleicht zu lang, aber davor...?) Mach ich was grundlegend falsch? Ist das bei euch auch so? Was kann ich tun, damit die Kinder Arbeitsaufträge verstehen lernen? Ich kann

doch nicht sagen "Ich erkläre nur 3mal, dann ist Schluss.", denn ich möchte das Tafelbild als Ergebnissicherung im Hefter der Schüler... Hat jemand von euch einen guten Tipp, der nebenbei auch noch 2 Bücher Lektüre, 250 Wörter Grundwortschatz, 2 Klassenarbeiten und Grammatiktraining in diesem Schuljahr zulässt?

(Ich habe die Klasse grad übernommen und alle Kinder lernen Deutsch als Erstsprache.)

Etwas entgeistert (übrigens passend zur derzeitigen Gespensterlektüre 😅)
Conni